„So theuer uns, als euch; ihr könnt's nicht wiedergeben.
„Wählt lieber Kegel euch zu eures Wurfes Ziel!“
Laßt diese Fabel euch die Lehre, ihr Kinder, geben:
Ein Frosch, ein Schmetterling, liebt so, wie ihr, sein Leben.
Gewöhnt ihr euch als Kinder schon zur Grausamkeit,
Im Alter führt sie euch zur Unempfindlichkeit.

Der Knabe und der Hund.

Von einem Hund geleitet, schlich
Ein blinder Greis an seinem Stabe
Durch eine Stadt. Ein wilder Knabe,
Der Spitzbarts Israelchen glich,
Schnitt, um sich einen Spaß zu machen,
Des Manns Compas, den Strick entzwey.
„Flieh,“ — sprach er, — „Phylax, du bist frey;
„Dein Graukopf mag sich selbst bewachen.“
Der Pommer fuhr dem kleinen Wicht
Voll edlen Grimmes an die Waden,
Und sagte: „nein, ich fliehe nicht,
„Du willst mir wohlthun, um zu schaden.“

Pfeffel.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000651